

Reifenluftdruck V6 TDI

Beitrag von „Schlorenz“ vom 24. Februar 2006 um 18:20

hallo zusammen,

ich war heute tanken und dachte mir, dass ich nach 8 Wochen nach Abholung mal den Luftdruck prüfen könnte. Ich war sehr erstaunt, als das Gerät vorne 3,1 und hinten 3,3 hatte. 2,6/2,9 ist Werksangabe bei 255/55/18. Oder hat das einen tieferen Sinn?

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. Februar 2006 um 21:00

Die Werksangaben sind aus Komfortgründen immer sehr niedrig angesetzt. Mit dem Luftdruck 3,1 und 3,3 bist du schon gut unterwegs.

Thomas

Beitrag von „mike“ vom 24. Februar 2006 um 22:26

Zumindest wenn man auf der Strasse unterwegs ist, kann man problemlos 0.2 über den empfohlenen Werten fahren. Das senkt sogar den Spritverbrauch (ok, beim T merkt man es wahrscheinlich nicht 😊)

Aber bitte daran denken, dass vor Einfahrt ins Gelände der Luftdruck evtl. runtergesetzt werden sollte - da geht's dann eher um Haftung...

Beitrag von „Hofmayer“ vom 28. Februar 2006 um 10:13

Warum vorne weniger Luft als hinten obwohl vorne mehr Gewicht durch den Motor auf die Achse kommt?

Die Antwort ist ganz einfach. Die Hersteller versuchen so ein besseres abfedern und abrollen an der Vorderachse zu erreichen um mehr Komfort zu bieten. Für die Sicherheit ist dieser Druck aber die unterste Grenze.

Es gibt zwei empfohlene Möglichkeiten den richtigen Reifendruck zu finden.

1. Man nehme den vom Hersteller empfohlenen Reifendruck für maximale Beladung. Davon den höheren von der Hinterachse und rechnet noch 0,2 bar dazu. Diesen Wert gibt man in alle Reifen.

2. Man sucht sich die Angabe auf dem Reifen für maximum Load im kalten Zustand und füllt den in die Reifen. Wenn z. B. 350 KPA draufsteht dann sind das 3,5 bar

Merke: Ein Reifen platzt nie wegen zu viel Luft sondern wegen zu wenig !!!

Beitrag von „mike“ vom 28. Februar 2006 um 12:45

Zitat von Hofmayer

1. Man nehme den vom Hersteller empfohlenen Reifendruck für maximale Beladung. Davon den höheren von der Hinterachse und rechnet noch 0,2 bar dazu. Diesen Wert gibt man in alle Reifen.

Ein Hallo an den Crailsheimer (ich bin ein Haller 😄 - wenn auch ausgewandert!).

Danke für die klare Darstellung. Ich fahre auch immer das +0.2 rundrum bezogen auf die Herstellerangabe für max. Beladung (siehe Tankdeckel). Natürlich nicht im Gelände - aber das ist ja ein anderes Thema!

Beitrag von „Hagen“ vom 28. Februar 2006 um 15:22

Ihr knallt also die Reifen voll auf, auch wenn ihr allein unterwegs seid? Wozu dann zwei Werte?
Nur wegen des Komforts?

Beitrag von „metagross“ vom 28. Februar 2006 um 16:41

ich mache schon immer die gleiche atü-zahl auf alle reifen und bin bis dato gut damit gefahren.

Beitrag von „Martin W“ vom 28. Februar 2006 um 17:17

Bisher habe ich mich immer an die Werte im Tankdeckel gehalten und auch vorne und hinten unterschiedlich befüllt.

Jetzt werde ich auch mal die +0,2 Regelung befolgen.

Gruß Martin

Beitrag von „dummytest“ vom 28. Februar 2006 um 19:11

nur mal so am Rande: obwohl ich auch seit Jahren immer mit 0,2-0,3 mehr Druck auf den Reifen fahre (Komforteinbussen habe ich noch nie festgestellt...), hat mir vor Jahren mal ein VW-Kundendienstleiter erzählen wollen: "das ihr Profil so ungleichmässig abgelaufen ist, zeigt eindeutig, dass sie dauernd mit zu geringem Luftdruck unterwegs sind.....".

Danach wurde ich dann "etwas" böse und er hat auch ziemlich schnell den Einstellungsfehler beim Fahrwerk zugegeben..... 😞

Beitrag von „Hofmayer“ vom 1. März 2006 um 14:20

Der geringe Luftdruck vom Hersteller hat hauptsächlich mit dem Komfort zu tun.

Die Geschichte, dass wenn ich zu wenig Luft in den Reifen habe sich diese außen abfahren und bei zuviel Luft in der Mitte ist ein alter Hut aus der Zeit wo die Stahlgürtel noch nicht so stabil waren. Bei heutigen Reifen bekommt ihr ersters Bild bei unter 0,5 bar und zweiteres ab 10 bar aufwärts. (Ausnahmen mögen Billigreifen sein)

Ach um übrigens mit noch einem Märchen auf zu räumen.

Gestern kam ich dazu wie es einen Golf in den Graben verabschiedet hat. Der Fahrer meinte er hätte gegengelenkt weil das Fahrzeug hinten ausgebrochen ist und er kann das bei einem Frontantrieb gar nicht vertsehen.

Als ich mir die Reifen angesehen hatte, war die Sache klar. Er hatte wie es leider noch fast all Reifenhändler empfehlen das bessere Profil auf der Vorderachse wegen dem Antrieb.

Es ist völlig egal welchen Antrieb das ich habe, das bessere Profil gehört immer nach hinten.

Vorne habe ich sowieso mehr Anpressdruck wegen der Motoraggregate. Und hinten?

Die hinteren Reifen sind für die Seitenführung verantwortlich, sprcih Spustabilität.

Ich hab mal meine Zafira vom Kundendienst abgeholt, da stand dan auf der Rechnung, Räder von vorn nach hinten getauscht. Denen hab ich gleich mitgeteilt, dass ganze zurück aber schnell. Der Meister hat mir dann zwar bestätigt, dass ich Recht habe, aber die Meisten Kunden wollen es so.